

## Hinweise

### Wissenschaftliche Leitung:

OA Dr. med. H.-G. Damert  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.  
Klinik für Plastische, Ästhetische & Handchirurgie  
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

### Tagungszeit und -ort:

Kurs 1: Donnerstag, 17.03.2011, 15.00 - 19.00 Uhr  
Freitag, 18.03.2011, 08.00 - 15.00 Uhr  
Kurs 2: Donnerstag, 10.11.2011, 15.00 - 19.00 Uhr  
Freitag, 11.11.2011, 08.00 - 15.00 Uhr

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

**Teilnahmegebühr:** 280,- Euro / Kurs

### Kursleitung & Organisation:

OA Dr. med. Hans-Georg Damert

### Anmeldung / Auskunft:

Frau Cornelia Masurek  
Tel.: 0391/6715650, Fax.: 0391/6715588

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme auf beiliegendem  
Antwort-Fax mit.

(Kurs 1: bis 11.02.2011, Kurs 2: bis 30.09.2011)

Sie erhalten anschließend eine Bestätigung.

**Die Teilnehmerzahl ist auf je 6 Personen begrenzt!**

## Referenten / Moderatoren

OÄ Dr. med. Silke Altmann  
OA Dr. med. Hans-Georg Damert  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.

Dr. med. Andreas Mahlfeld  
Handchirurgische Praxis Magdeburg, Kroatenweg 71

Dr. med. Thomas Feindt  
Neurologie Praxis Magdeburg, Bahrendorfer Str. 19

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt mit Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Die Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie

lädt ein zum

## Workshop

### Endoskopische Dekompression des N. ulnaris beim Kubitaltunnelsyndrom

(Sulcus ulnaris Syndrom)  
(Hoffmann Methode)



### Praktischer Kurs & Live-Operation

**Kurs 1: 17./18.03.2011**

oder

**Kurs 2: 10./11.11.2011**

Konferenzraum der Klinik  
Haus 60 A / Ebene 3

Haus 60a

mit freundlicher Unterstützung von

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Sulcus ulnaris Syndrom, oder besser das Kubitaltunnelsyndrom, ist das zweithäufigste Kompressionssyndrom der peripheren Nerven. In den letzten Jahrzehnten haben sich auch in der peripheren Nerven Chirurgie endoskopische Techniken etabliert. Während beim Karpaltunnelsyndrom die anfänglich große Euphorie mehr oder weniger abgeebbt ist, überwiegen für das Kubitaltunnelsyndrom die Vorteile der endoskopischen Methode gegenüber den offenen. So lassen sich bei Verkürzung der Narbe auf 1/6 bis 1/7 gegenüber der offenen Methode Neurolysestrecken erreichen, welche trotzdem über denen der offenen Methode liegen.

Durch die endoskopische Technik ist auch die postoperative Vernarbung am Nerven deutlich geringer. In unserem Workshop zur endoskopischen Dekompression des N. ulnaris beim Kubitaltunnelsyndrom möchten wir Ihnen die Operationstechnik in Theorie und Praxis näher bringen. Den Kursteilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, nach einem theoretischen Teil, am Modell die Präparation selbst zu trainieren. Im Rahmen von Live-Operationen besteht dann die Möglichkeit, die Technik im klinischen Einsatz zu sehen und ggf. auch zu assistieren.

Wir würden uns freuen, Sie in Magdeburg begrüßen zu dürfen.

OA Dr. med. H.-G. Damert

OÄ Dr. med. S. Altmann

### Donnerstag, 15.00 - 19.00 Uhr

- Einführung
- Symptome und Diagnostik beim Kubitaltunnelsyndrom
- Offene Dekompression und Vorverlagerung
- In-situ-Dekompression
- Endoskopische Dekompression
- Tipps und Tricks zur endoskopischen Dekompression
- Produktvorstellung/Technische Details
- Praktische Übungen für jeden Kursteilnehmer am Modell

Gemeinsames Abendessen im Anschluss

### Freitag, 08.00 - 15.00 Uhr

- Live-Operationen mit Assistenzen der Kursteilnehmer
- Abschlussdiskussion